

13.10.2014
Drucksache 147/14

Aufgabe des Europabüros ab 2015

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	03.11.2014	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	04.11.2014	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Planung und Mobilität		
Berichterstattung	Sabine Leiß		

Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.11	Planung und Mobilität	
Produkt	01.11.01	Kreientwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	

Haushaltsjahr	2015 ff.	Ertrag/Einzahlung [€]	32.500,00
		Aufwand/Auszahlung [€]	

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, den Rahmenvertrag mit der Europäischen Kommission mit Ende des Jahres 2014 zu lösen. Die Stelle PM/0090 gemäß Stellenplan (Kreientwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien – Europaangelegenheiten, Tourismuswirtschaft) entfällt.

Sachbericht

Seit dem Jahr 2009 ist die Kreisverwaltung Unna Trägerin eines EUROPE DIRECT-Informationszentrums, das in der Stabsstelle Planung und Mobilität eingerichtet ist.

Die Informationszentren werden finanziell von der Europäischen Kommission gefördert. Nach Auslaufen der ersten Förderperiode von 2009 bis 2012 erfolgte im Jahr 2012 eine erneute Bewerbung, die in einer Rahmenvereinbarung mit der Europäischen Kommission zum Fortbestand des Informationszentrums für den Zeitraum 2013-2017 mündete.

Die Maximalförderung beträgt 25.000 € p. a., die bisher in jedem Jahr erreicht werden konnte. Die Förderung ermöglicht ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot sowie eine Ko-Finanzierung der Personalkosten.

Zu den Aufgabenschwerpunkten des Europabüros gehören die Förderberatung (insbesondere EU-Strukturfonds EFRE und ESF, europäische Programme wie ERASMUS+ im Bereich Bildung, Jugend und Sport sowie EfBB–Europa für Bürgerinnen und Bürger), die Zusammenarbeit mit den Schulen (insb. Informationsveranstaltungen und Beratung zur Förderung von Sprach- und Auslandserfahrungen als Kompetenzen in Ausbildung und Beruf sowie der politischen Bildung), die Unterstützung der Aktivitäten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und die Mitwirkung in regionalen und überregionalen europäischen Netzwerken (REGRE, Landkreistag, RVR, EUROPE-DIRECT-Netzwerk etc.). Zu den weiteren Aufgaben gehört die Mitwirkung im Arbeitskreis „Forschungs- und Förderprojekte“ des Vereins „Der Innovationsstandort e.V.“ (EFRE und Forschungsrahmenprogramme der EU) sowie die Unterstützung der Aktivitäten im Bereich Hochschule und Region.

Für eine detaillierte Darstellung der Aufgaben und Handlungsansätze des Europabüros / des EUROPE DIRECT-Informationszentrums Hellweg / Ruhr Lippe sei auf die Sitzungsvorlage Nr. 017/11 verwiesen. Aufgrund der aktuellen Haushaltsituation und dem damit verbundenen Zwang, Einsparungen vorzunehmen, wird der Weggang des bisherigen Stelleninhabers zum 30.9. 2014 zum Anlass genommen, die freiwillige Aufgabe nicht weiter zu verfolgen und das Europabüro aufzulösen.

Durch die vorzeitige Lösung des Rahmenvertrages entstehen keine Kosten. Die beantragte Fördersumme für das laufende Jahr kann nach Umsetzung des Aktionsplanes 2014 voraussichtlich in voller Höhe abgerufen werden.

Durch den Wegfall der Stelle und die Aufgabe des Europabüros ergibt sich eine jährliche Einsparung in Höhe von rund 32.500 €.

Anlagen

Keine